

Sonate für Klarinette und Klavier

Werktitel: Sonate für Klarinette und Klavier

Opus Nummer: opus 24

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1978

Dauer: 16m 30s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Duo

[Klarinette](#) (1), [Klavier](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Eigenverlag

Abschnitte/Sätze:

I. Adagio misterioso, Allegro appassionato, II. Intermezzo Notturno, III. Allegro giocoso

Uraufführung:

19. Dezember 1983

Mitwirkende: [Ossberger Harald](#), [Salander Roger](#)

Ort der Uraufführung: Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein, Wien

Sendeaufnahme:

5. Mai 1982 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Das thematische Material dieses Werkes ist aus dem "Stimmstabformant", den klanglich wichtigsten Teiltönen des Klangspektrums einer Stimmstab abgeleitet. Dieser Akkord (as2 - as3 - d4 - g4 - c5) wird am vierten Viertel des ersten Taktes

des einleitenden Adagio misterioso angeschlagen. Die daraus entwickelte Viertongruppe c-as-d-g oder c-as-g-d spielt nicht nur im folgenden Allegro appassionato eine Rolle, sondern auch im Intermezzo Notturno, wo sie auch in ihrer Krebsgestalt (d-g-as-c) bei den gespenstischen Hornsignalen in Erscheinung tritt. Auch im abschließenden Finale, einem heiteren Kehraus, charakterisieren diese Viertongruppe und ihre Varianten die melodischen Linien. Eine abstürzende Kaskade der Viertongruppe c-a-g-d schließt den Satz.

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)